



Medieninformation 1/2016

Zahnmythen entzaubert - Tag der Zahngesundheit in Sachsen

Dresden, den 14.09.2016 – Jährlich wird am 25. September, dem Tag der Zahngesundheit, bundesweit für eine bessere Mundgesundheit geworben. In diesem Jahr bestimmen Aufklärung und Informationen um die sich hartnäckig haltenden Zahnmythen die öffentliche Debatte. Die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Sachsen entzaubert mit verschiedenen Aktionen in Zahnarztpraxen und öffentlichen Plätzen gängige Zahnirrtümer.

Wo finden Sie unsere Aktionen?

Chemnitz, am 15.09.2016, 9:00-17:00 Uhr im Verwaltungszentrum Moritzhof:

Motto: „Große Klappe – viel dahinter“

Highlights: die begehbare Riesenmundhöhle, Kariestunnel, Putzbrunnen, Basteln, zahngesundes Essen und Trinken, gesundes Müsli selber mahlen

Dresden, am 23.09.2016, 10:00-18:00 Uhr im Foyer des Haupteingangs des Elbeparks:

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Dresden und die LAGZ laden alle Besucher – Kinder und Erwachsene – an ihre Erlebnisstationen ein.

Highlights: Kariestunnel, Putzbrunnen, Quiz, Bewegung und Spiel zum Thema „gesunde Zähne“, (Mund-)Gesundheit macht Spaß!

Populäre Zahnmythen

„Die Pflege der Milchzähne ist nicht so wichtig. Sie fallen ja sowieso raus.“

Falsch: Karies an den Milchzähnen kann zur Schädigung der nachfolgenden bleibenden Zähne führen. Bei frühzeitigem Milchzahnverlust besteht die Gefahr, dass der bleibende Zahn an der falschen Stelle durchbricht. Umfangreiche kieferorthopädische Behandlungen können folgen. Deshalb gilt: Ein sauberer Zahn wird nicht krank und schon der erste Milchzahn muss sorgfältig gepflegt werden.

Doch auch bei den bleibenden Zähnen gibt es weitverbreitete Irrtümer:

„Allgemeinerkrankungen und Mundgesundheit haben nichts miteinander zu tun“

Falsch: Wechselwirkungen von Allgemeinerkrankungen mit Zahn- bzw. Zahnfleischerkrankungen beeinflussen die Lebensqualität maßgeblich. So kann Diabetes eine Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis) begünstigen. Aber auch umgekehrt kann es Probleme bei der Blutzuckereinstellung geben, wenn die Parodontitis unbehandelt bleibt. Bekannt ist auch, dass Menschen mit Zahnfleischartzündungen deutlich häufiger an Herzerkrankungen leiden als Menschen mit gesunden Zähnen. Wechselwirkungen der Zahngesundheit können ebenso bei hormonellen Schwankungen oder chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) auftreten.

Hintergrund:

Seit 1992 fördert die LAGZ Sachsen e.V. die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen, in dem sie Eltern und Kinder so früh wie möglich für Mundhygiene sensibilisiert. Der Zahngesundheitsunterricht wird von Zahnärzten in den Einrichtungen durchgeführt. Über 300.000 Kinder wurden im vergangenen Jahr mit bis zu drei Prophylaxemaßnahmen von 685 niedergelassenen Zahnärzten und 32 Jugendzahnärzten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes erreicht.

Kontakt:

**Landesarbeitsgemeinschaft
für Jugendzahnpflege des
Freistaates Sachsen e.V.**

Geschäftsführerin

Birte Bittner

Schützenhöhe 11, 01099

Dresden

Tel.: 0351/ 80 66 330

info@LAGZ-Sachsen.de

www.lagz-sachsen.de